
Wieder keine Punkte – 3:4 Niederlage Offleben

Am 24.10.2010 bei herbstlichen Temperaturen und viel Wind standen sich die SG Offleben/Büddenstedt und der TuS aus Essenrode gegenüber. Seit dem letzten Wochenende steht der TuS nun mit nur einem Punkt am Tabellenende. Für den TuS zählte an diesem Tage nur ein Sieg um den Anschluss an die retten Plätze nicht zu verlieren. Trainer Michael Kastner standen nur 12 seiner Spieler zur Verfügung es nahmen der Coach selbst und Stefan Preine von der 2. Vertretung auf der Bank Platz.

Pünktlich ging es in die Partie, der TuS hatte sich viel vorgenommen und drückte auch gleich mit schnellen Aktionen über die Außen. In der 7. Minute wurde eine Ecke von Sören knapp über das Tor der Gäste geköpft. In der 16. Minute gab es die zweite Ecke für den TuS und wieder ging der Ball knapp über den Kasten. In der 19. Minute spielte Dennis einen langen Ball auf Bastian, der das Leder nicht richtig traf. Der Gegner aus Offleben tat bis zur 25. Minute nicht viel, sie konzentrierten sich aufs Verteidigen und spielten überwiegend lange Bälle in die schnellen Spitzen.

In der 29. Minute flankte Thomas aus dem Halbfeld in den 16er, Bastian stand goldrichtig, aber köpfte den Torwart an. Seinen Nachschuss haute er weit über den Kasten. Zu diesem Zeitpunkt hätte der TuS mit zwei Toren führen müssen. Ab der 37. Minute kam der Gast besser ins Spiel, ein langer Pass in die Spitze. Die Abwehr um Libero Marco stand zu offen, so dass einer der quirligen Stürmer frei vor Florian auftauchte. Aber der Schuss ging knapp am Tor vorbei. Noch einmal Glück gehabt. Eine Minute später fast dieselbe Situation nur diesmal zappelte der Ball im Netz. Kurz vor dem Pausentee gab es noch eine 100% Chance der Gäste, die aber kläglich vergeben wurde.

Halbzeitfazit: Der TuS war 35 Minuten klar die bessere Mannschaft und erarbeitete sich wesentlich mehr Chancen, die allesamt nicht genutzt werden konnten. Nun musste der TuS da weiter machen wo sie zu Beginn der ersten Hälfte angefangen hatten.

Auf ging es in den zweiten Durchgang. In der 47. Minute gab es einen Ballverlust gleich nach Wideranpfiff, Marco wurde getunnelt und plötzlich stand es 2:0 für die Gäste. Und es kam noch Dicker für den TuS. Drei Minuten später kam ein Stürmer frei durch und legte quer auf seinen Mitspieler dieser lupfte über Marcel und Marco und zog aus kurzer Distanz ab. 3:0. Diese 5 Minuten reichten aus um dem TuS das Genick zu brechen.

Doch der TuS wollte sich nicht kampflos ergeben. David Nowak ging außen durch und flankte in die Mitte. Der Ball wurde länger und länger und landete im langen Eck zum 3:1 Anschlusstreffer. In der 65. Minute sahen die Zuschauer eine Ecke vom TuS. Sören köpfte das Leder aufs Tor, doch ein Spieler der Gäste stand gold richtig und klärte vor der Line. In der 70. Minute gab es einen Konter über rechts, die Gäste machten einen cleveren Pass und der quirlige Stürmer ließ die Abwehr ganz alt aussehen und schob locker zum 4:1 ein. Der alte Abstand war wieder hergestellt.

In der 75. Minute spielte Thomas einen Doppelpass mit Michael. Thomas legte quer wo Bastian aus einem Meter einnetzte 4:2 Anschluss. In der 78. Minute trat Michael die Ecke für den TuS, diese landete bei Thomas, der aus 16 Metern volley drauf hielt und plötzlich stand es 4:3. Der TuS war wieder im Rennen. Doch bis zum Schlusspfiff kam leider nicht mehr viel. Ein paar kleinere Chancen brachten aber nicht das nötige Tor für das aus meiner Sicht verdiente Unentschieden.

Kommentar vom Trainer Michael Kastner:

„Die Mannschaft tut mir inzwischen leid - es kann ja nicht sein das sie die Jungs in keinem der Spiele belohnen wo wir eigentlich für mindestens einen Punkt gut gewesen wären. Jetzt müssen wir halt was außer der Reihe gegen Esbeck holen. Grasleben hat gezeigt wie es gehen könnte.“

Torfolge:

38. Min 0:1 SG; 47. Min 0:2 SG; 50. Min 0:3 SG; 59. Min 1:3 David Nowak (Vorlage Thomas Rast), 70. Min 1:4 SG; 75. Min 2:4 Bastian Immer (Vorlage Thomas Rast); 78. Min 3:4 Thomas Rast (Vorlage Michael Kastner)

Besondere Vorkommnisse:

Fehlanzeige

Gelbe Karten:

Robert Boas, Dennis Beith, Marcel Remus (alle Foulspiel)



Aufstellung:

Florian Siciak, Marco Rapp, Mathias Mette, Marcel Remus (86. Sebastian Röder), Pierre Remus, David Nowak, Robert Boas (63. Stefan Preine), Thomas Rast, Sören Allmers, Bastian Immer, Dennis Beith (63. Michael Kastner)

Mit sportlichen Grüßen

Marco Rapp